

Protokoll

über die Sitzung des **Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung** am Montag, 09.03.2026 ,
18:00 Uhr, **Ratssaal, An der Stadtmauer 1, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wilhelm Wesemann

Stellv. Vorsitzender

Herr Harald Baumann

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Günter Hahn

Herr Manfred Lindenmann

Herr Matthias Rabe

Herr Hergen-Herbert Scheve

Frau Maria Sinnemann

Vertreter/in

Herr Adel Amor

Herr Hans-Dieter Jaehnke

Herr Heinz-Günter Jaster

Frau Christine Nothbaum

Vertreter für Frau Gisela Brückner

Vertreter für Herrn Frerk Grüßing

Vertreterin für Herrn Heinz-Jürgen Richter

Grundmandat

Herr Arne Wotrubez

Verwaltungsvorstand

Frau Maria Lindemann

Erste Stadträtin

Beratende Mitglieder

Herr Thorsten Steen

Verwaltungsangehörige/r

Herr Wiegand Ahrbecker

Herr Thorsten Lempfer

Herr Thomas Meyer

Frau Andrea Reiter

Herr Dominik Rüffert

Fachdienstleitung Finanzwesen

Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

stellv. Fachdienstleitung Finanzwesen

Fachdienst Finanzwesen, Protokoll

Fachdienstleitung Digitalisierung und
Prozessmanagement

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:47 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.11.2026
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Sachstandsbericht Digitalisierung
- 3.2 Sachstände Haushalte
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Neuaufnahme von Darlehen im Haushaltsjahr 2026 2026/028
- 6 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Wilhelm Wesemann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.11.2026

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung der Stadt Neustadt a. Rbge. fassen bei 4 Enthaltungen mit 7 Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 20.11.2025 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

3.1. Sachstandsbericht Digitalisierung

Herr Rüffert stellt den aktuellen Sachstand zum Prozess- und Dokumentenmanagement sowie zu den EfA-Online Diensten und zum kommunalen Serviceportal anhand der Präsentation „Sachstand Digitalisierung und Prozessmanagement“ (**Anlage 1**) vor.

Auf Bitte von Herrn Baumann sagt Herr Rüffert die Vorstellung der Modellierung eines Musterprozesses im Rahmen der nächsten Ausschusssitzung zu.

Herr Lindenmann erkundigt sich nach dem Sachstand der Festlegung bzw. Umsetzung der Servicelevel im Rahmen der Digitalisierung der Neustädter Schulen.

3.2. Sachstände Haushalte

Frau Lindemann erläutert die aktuelle Prognose des Rechnungsergebnisses 2025 mittels der Steuerungsdatei (**Anlage 2**).

Bezüglich der Haushaltsplanung 2026 ff. teilt Frau Lindemann mit, dass das Land Niedersachsen eine zusätzliche Finanzhilfe im Bereich der frühkindlichen Bildung (Kita-Personalkosten) plane. Diesbezüglich liege aktuell der Entwurf der Niedersächsischen Kommunalfördergesetzverordnung vor, nach dem die Stadt Neustadt a. Rbge. zusätzliche Finanzhilfen in Höhe von rd. 1,9 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2026 und rd. 1,1 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2027 erhalte.

Abschließend zeigt Frau Lindemann die geplante Vorgehensweise bezüglich der Aufstellung des Haushalts und Haushaltssicherungskonzeptes 2027 ff. anhand der aktuellen Terminplanung (**Anlage 3**) auf.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Neuaufnahme von Darlehen im Haushaltsjahr 2026 2026/028

Auf Nachfrage von Herrn Baumann wird ausgeführt, dass die Höhe der Haushaltskrediteinnahmereste auf die gebildeten Investitionsausgabereste zurückzuführen sei.

Die Kreditermächtigung eines Jahres gelte mindestens bis zum Ende des folgenden Jahres bzw. maximal bis zum Wirksamwerden der Haushaltssatzung des jeweils übernächsten Haushaltsjahres.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung der Stadt Neustadt a. Rbge. fassen einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beauftragt den Bürgermeister, neue Darlehen für eigene Investitionen als Annuitätendarlehen sowie alternativ als Ratendarlehen im Rahmen des maximal möglichen Kreditaufnahmevermögens auszuschreiben und anschließend die wirtschaftlichste Variante abzuschließen.

Die Verteilung der Darlehensbeträge auf die unterschiedlichen Laufzeiten richtet sich nach der Nutzungsdauer der hierfür angeschafften oder anzuschaffenden Wirtschaftsgüter. Es soll eine Unterteilung zwischen einer kurzfristigen Nutzung (bis einschließlich 10 Jahre) und einer langfristigen Nutzung (über 10 Jahre) vorgenommen werden.

Die Zinsbindung ist unter Berücksichtigung der Marktlage auf dem Finanzmarkt flexibel zu gestalten und kann zwischen 5 und 30 Jahren liegen.

Liegen bei einer längeren Darlehenslaufzeit marktgerechte günstige Angebote für eine Zinsbindung über die gesamte Laufzeit vor, so ist diese Variante zu bevorzugen.

6. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Wilhelm Wesemann
Ausschussvorsitzender

Andrea Reiter
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 18.03.2026